

KINO 2016

zum Themenjahr Reformation und Eine Welt

THINK
G L O B A L

ACT
L O C A L



Liebe Film-Fans,

zum Themenjahr Reformation und Eine Welt der Lutherdekade kommt die Welt zu Ihnen!

Es gibt viele Filme, die unsere Welt heute aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick nehmen: Wie gehen wir mit unseren Ressourcen um? Wie verändert das Thema Migration unsere Gesellschaft? Und wie kann die wachsende Weltbevölkerung überall auf Erden satt werden? Fragen, die sich auf das große Ganze beziehen, und jeden Einzelnen hier vor Ort betreffen.

Für das Themenjahr 2016 haben Mission Eine Welt, Brot für die Welt, Oikocredit, der Lorenzer Laden Nürnberg und die Evangelische Medienzentrale Bayern Filme ausgewählt, die ihnen besonders am Herzen liegen, weil sie die jeweilige Problematik klar schildern, weil sie dem Publikum nahe gehen, weil sie eben auch uns angehen. Alle haben sich bereit erklärt, als Referent/innen im Anschluss an einen Filmabend zur weiterführenden Diskussion der angesprochenen Thematik zur Verfügung zu stehen – oder eine/n kompetente/n Kollegen/in zu vermitteln.

Suchen Sie sich Ihren Film aus, legen Sie die Örtlichkeit und Ihre Wunschtermine fest und rufen oder mailen Sie uns an. Das Projektbüro Reformationsdekade / Luther2017 lädt bayerische Gemeinden, Bildungswerke, Schulen und andere interessierte Gruppen anlässlich des Themenjahres 2016 herzlich ein, die Vielfältigkeit unserer Welt nach Bayern zu holen: öffnen Sie Ihre Türen und diskutieren Sie mit!

THINK
GLOBAL
ACT
LOCAL

DIE 4. REVOLUTION

83 Min.

Carl A. Fechner

Doku; 2010

Der Dokumentarfilm steht für eine mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen gespeist ist – für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen.

WEGGEWORFEN – TRASHED

97 Min.

Jeremy Irons

Doku; 2013

Die Erde erstickt im Müll: 78 Millionen Tonnen Plastik und 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel landen jedes Jahr auf dem Müll. Oscar-Preisträger Jeremy Irons besucht auf seiner Weltreise exemplarische Problemherde der Abfallbeseitigung: illegale Müllberge, Giftmüll-Deponien, gefährliche Verbrennungsanlagen, gewaltige Plastik-Suppen in den Ozeanen. Zugleich werden Alternativen zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen vorgestellt.

POPULATION BOOM

93 Min.

Werner Boote

Doku; 2013

Wir alle haben das Horrorszenario vor Augen, das mit einer Überbevölkerung verbunden ist: Knappe Ressourcen, sich türmende Müllberge, Ausbeutung des Planeten – und womöglich sogar noch mehr Kriege. Die Dokumentation zeigt auf, dass die Theorien und Szenarien über den Bevölkerungsboom zum Selbstläufer geworden und in ihrem Kern oft überholt sind.

DAS GUTE LEBEN –

LA BUENA VIDA

97 Min.

Jens Schanze

Doku; 2015

Das Dorf Tamaquito liegt in den Wäldern im Norden Kolumbiens. Die Natur gibt den Menschen hier alles, was sie zum Leben brauchen. Doch die Lebensgrundlage der Dorfbewohner/Innen wird durch den Kohleabbau in der Mine „El Cerrejón“ zerstört. Die verantwortlichen Konzerne versprechen den Dorfbewohner/Innen in Verhandlungen die Segnungen des Fortschritts, doch diese legen keinen Wert auf moderne Häuser und ein so genanntes „besseres Leben“. Sie beginnen den Kampf um ihr Leben in den Wäldern, der schon bald zum Existenzkampf wird.

WENIGER IST MEHR

52 Min.

Carin de Miguel Wesseldorf
Doku; 2013

Wenn alle Menschen auf der Erde so leben würden wie die Deutschen, bräuchten wir schon heute die Ressourcen von drei Planeten. Der Film begleitet die Autorin, die der Frage nachgeht: „Was muss ich ändern, damit mein Lebensstil zukunftsfähig ist? Und worauf kann ich verzichten ohne Verlust an Lebensqualität?“

LANDRAUB

95 Min.

Kurt Langbein
Doku; 2015

Ackerland wird immer wertvoller und seltener. Mit dem Landraub wollen die Reichsten der Welt sich Zugriff auf die wichtigste Ressource dieser Welt sichern. LANDRAUB portraitiert die Investoren und ihre Opfer. Ihr Selbstbild könnte unterschiedlicher nicht sein. Die einen sprechen von gesundem Wirtschaften, Sicherung der Nahrungsversorgung und Wohlstand für alle. Die anderen erzählen von Vertreibung, Versklavung und vom Verlust der wirtschaftlichen Grundlagen. (Hinweis: Dieser Film ist nur gegen eine Verleihgebühr erhältlich – bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Projektbüro Reformationsdekade / Luther2017.)

DIGITAL – MOBIL UND FAIR?

Sklavenarbeit für unseren Fortschritt
(45 Min.; Doku; 2012)

Handy für das gute Öko-Gewissen
(6 Min.; Doku; 2013)

Elektroschrott – Wohin mit dem Müll?
(6 Min.; Doku; 2012)

Der digitale Friedhof
(16 Min.; Doku; 2009)

Kurzfilmabend:

In Handys und Smartphones, aber auch in vielen im Alltag genutzten Maschinen und Geräten, stecken teils sehr teure Rohstoffe – in Computern, Tablets und Fernsehgeräten, aber auch in der Waschmaschine und im Auto. Der Abbau dieser Rohstoffe findet häufig in Ländern des globalen Südens statt – und nicht selten geschieht dies unter Bedingungen, die für die beteiligten Menschen wie für die Umwelt in hohem Maße schädlich sind. Vier Kurzdokus stehen zur Verfügung.

DIE PIROGE

87 Min.

Moussa Touré
Spielfilm; 2012

Erzählt wird die Geschichte einer Reise übers Meer. Eine Gruppe von etwa 30 Männern – als blinder Passagier ist auch eine Frau an Bord – möchte nach Europa gelangen. Das Ziel der Migrant/Innen sind die Kanarischen Inseln. Kapitän Baye Laye weiß um die Gefahren der Überfahrt.

NEULAND

93 Min.

Anna Thommen
Doku; 2013

Der Film begleitet junge Migranten während der zweijährigen Schulzeit in der Integrationsklasse Basel auf ihrem ungewissen Weg in eine hoffentlich bessere Zukunft – in einem für sie unbekanntem Land mit einer fremden Sprache und Kultur. Aber je näher das Ende der zweijährigen Ausbildung rückt, desto drängender wird die Frage, ob es denn überhaupt einen Platz für sie gibt im neuen Land.

KURZFILMABEND MIT DREI FILMEN:

TAYLAN

6 Min.; Nicole Volpert; Doku; 2010

Taylan (14), ein türkischer Deutscher, leidet darunter, dass er ausgegrenzt wird.

FLUCHT INS UNGEWISSE

17 Min.; Behrooz Karamizade;
Kurzspielfilm; 2013

Das kurdische Mädchen Bahar ist zusammen mit seinem Vater auf der Flucht von Syrien nach Deutschland und hat für sich einen Weg gefunden. Um ihre Ängste zu überwinden und sich vor Gefahren zu schützen, glaubt sie, unsichtbar werden zu können.

BON VOYAGE

6 Min.; Fabio Friedli; Trickfilm; 2013

Dutzende Menschen, die ihr Land verlassen wollen, klettern auf einen überfüllten Pritschenwagen. Auf ihrer Reise durch die Wüste und über das Meer gehen viele verloren. Einer kommt durch. Doch...

YAAYBOY

25 Min.

Peter Heller

Doku; 2012

„Yaayboy“ werden in Senegal jene Fische bezeichnet, die nach dem Abfischen der ausländischen Trawler für die lokalen Fischer übrig bleiben. Doch gegen den Ausverkauf ihrer Fischgründe wehren sich die Fischer seit vielen Jahren ebenso, wie gegen die illegale Fischerei – und das zunehmend mit Erfolg.

UND DANN DER REGEN

104 Min.

Iciar Bollain

Spielfilm; 2011

Der junge Regisseur Sebastian will den großen und wahrhaften Film über Kolumbus und seine brutale Eroberung drehen. Am bolivianischen Drehort Cochabamba brechen während der Dreharbeiten aber Unruhen aus. Ein internationaler Konzern hat die Wasserversorgung unterbrochen.

BOTTLED LIFE

90 Min.

Urs Schnell; Doku; 2011

Ist sauberes Wasser ein Menschenrecht oder eine Handelsware? Der Schweizer Journalist Res Gehringer geht dieser Frage am Beispiel der Vermarktung von Trinkwasser durch Nestlé nach, dem größten Nahrungsmittelhersteller der Welt.

GEFÄHRLICHE GEHEIMNISSE

44 Min.

Michael Wech; Doku; 2014

Die USA und die EU verhandeln hinter verschlossenen Türen über ein transatlantisches Freihandelsabkommen, das 2015 in Kraft treten soll. Die Geheimverhandlungen bedrohen massiv die Rechte der Bürger/Innen in Europa. Das geplante Regelwerk ist in erster Linie ein Angriff auf den Verbraucherschutz – auch in Deutschland.

KONZERNE KLAGEN**WIR ZAHLEN**

45 Min.

Michael Wech; Doku; 2015

Im Namen des Volkes urteilen sie nicht. Im Gegenteil: Sie tagen hinter verschlossenen Türen. Sie verurteilen Staaten zu Strafen in Milliardenhöhe. Konzerne verklagen mit ihrer Hilfe Regierungen, wenn sie ihre Geschäfte bedroht sehen. Und zahlen müssen wir.

TOO BIG TO TELL

104 Min.

Johanna Tschautscher

Doku; 2014

Wie viel Geld gibt es und wer hat es? Wer hat die freie Marktwirtschaft erfunden? Wann wurde der Markt dereguliert, wer waren die Profiteure? Warum können große Banken nicht bankrott gehen? Welche Banken brauchen wir wirklich? Haben wir ein Lobbyisten-Recht? Wer verteidigt die Rechte der Normalbürger? Diesen und vielen anderen Fragen versucht der Film nachzugehen.

LET'S MAKE MONEY

107 Min.

Erwin Wagenhofer

Doku; 2008

Let's make money folgt dem Weg unseres Geldes, dorthin wo spanische Bauarbeiter/Innen, afrikanische Bäuerinnen und Bauern oder indische Arbeiter/Innen unser Geld vermehren und selbst bettelarm bleiben. Gezeigt wird die allgegenwärtige Gier und die damit verbundene Zerstörung, die mit Geld angerichtet wird. Mit dem gleichen kühlen Blick für das Wesentliche, wie schon bei seinem Erstlingswerk „We feed the world“, kratzt der österreichische Dokumentarfilmer an der Oberfläche der weltweiten finanziellen Verstrickungen.

SÜSSES GIFT

89 Min.

Peter Heller

Doku; 2012

Nach 50 Jahren und rund 1.000 Milliarden US-Dollar, die in die Entwicklungshilfe in Afrika gesteckt wurden, zieht die Dokumentation eine sehr kritische Bilanz aus der Perspektive der Afrikaner/Innen. Im Zentrum steht die Frage, warum Afrika nach all der Zeit und den Hilfen noch immer keinen wesentlichen Entwicklungsschub verzeichnen kann. (Thema: Entwicklungsarbeit)

KINO MIT GESPRÄCH

Dies könnte ein Gemeindeabend oder Filmnachmittag bei Ihnen werden, oder vielleicht lieber Sonntagskino nach dem Gottesdienst, eine Schulvorstellung oder gar eine Kooperation mit Ihrem kommunalen Kino vor Ort, oder....

Das geht ganz einfach:

- Sie suchen sich Ihren Wunschfilm zum Wunschtermin am Wunschort aus und organisieren einen Raum für die Vorführung mit geeigneter Projektionstechnik. Dann wenden Sie sich bitte an das Projektbüro Reformationsdekade / Luther2017 (Kontakt Daten rechts)
- Über unsere Kooperationspartner Mission EineWelt Bayern, Brot für die Welt, Oikocredit und Lorenzer Laden Nürnberg suchen wir für Sie eine/n geeignete/n Fachreferent/in zum Thema und lassen Ihnen von der Evangelischen Medienzentrale Bayern den Film auf DVD für Ihre Vorführung zuschicken.
- Für Ihre Werbung erhalten Sie vom Projektbüro Flyer und Plakatvorlagen zum Ausdrucken.
- Die Filme erhalten Sie kostenlos (Ausnahme: Landraub). Eintritt zur Filmvorführung darf nicht erhoben werden. Evtl. Referent/innenkosten (Reisekosten o.ä.) nach Absprache. Antragsmöglichkeiten für Fördermittel zum Themenjahr 2016 im Internet unter www.Luther2017-Bayern.de.



KINO 2016



Information und Buchung über:

Reformationsdekade / Luther2017

Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

Tel: 0911 / 214 23 49

Mail: Reformationsdekade@ELKB.de
www.Luther2017-Bayern.de